



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 29.01.2026 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Markus Krebs UWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein UWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Andrea Heidel ZAG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Karl-Heinz Müller UWG

Herr Daniel Schmitt UWG

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer UWG

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Frau Petra Warmuth UWG

Schriftführer

Herr Alexander Limbach

Abwesend:

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler	UWG
-------------------	-----

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter	ZAG
----------------------	-----

Herr Jörg Kuhn	UWG
----------------	-----

Frau Kirstin Reis	UWG
-------------------	-----

Frau Andrea Schreck	SPD
---------------------	-----

TAGESORDNUNG

Bürgerfragestunde (Zuhörer erhalten für 15 Minuten Gelegenheit, Fragen und Anträge bzw. Anregungen an den Marktgemeinderat zu richten)

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 11.12.2025
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Haushaltssatzung 2026;
Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2025 - 2029
- TOP 4 Sanierung der MIL 31 durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg;
Sachstandsbericht und Festlegung eines Straßenausbauprogramms für die Marktgemeinde
- TOP 5 Kommunale Wärmeplanung der Stadt Aschaffenburg;
Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- TOP 6 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Festlegung eines Straßennamens für den Bereich entlang der Freizeitanlage Kolbensteinmauer
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 7.1 Winterdienst im Markt Sulzbach a.Main
- TOP 7.2 Öffentlicher Defibrillator in der Sparkasse
- TOP 7.3 Hochwasserschutz Sulzbach a.Main - Aktueller Sachstand
- TOP 7.4 Windvorranggebiet W 27
- TOP 8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 8.1 Dr. Rainer Vorberg wg. Wegeunfall bei Ehrenamtlichen
- TOP 8.2 Andrea Heidel wg. Schulwegmarkierungen
- TOP 8.3 Alexander Heß wegen PV-Freiflächenanlage "Heidelöser"
- TOP 8.4 Daniel Schmitt wegen Bahnübergang nach bzw. von Kleinwallstadt
- TOP 8.5 Daniel Schmitt wg. Straßenzustand Dornauer Weg
- TOP 8.6 Elmar Hefter wg. Kontrolle aller Ortsstraßen nach der Winterzeit
- TOP 8.7 Antje Hennemann wg. Straßenmarkierung von Konrad-Adenauer-

Straße in Richtung Sportplatz

TOP 8.8 Petra Warmuth wg. Glasfaserausbau im Ortsteil Soden

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 11.12.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird genehmigt.

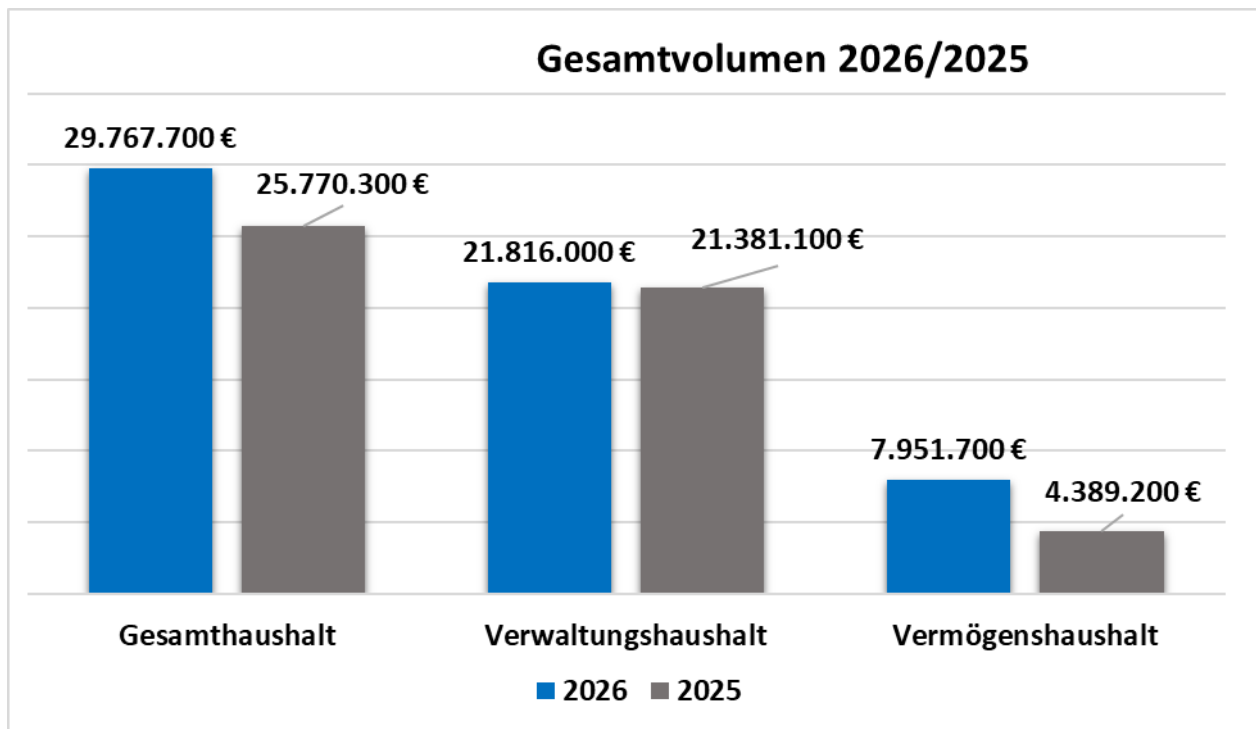
Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

3 Haushaltssatzung 2026; Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2025 - 2029

Vorberaten vom FA am 13.01.2026.



Der Geschäftsleiter Alexander Limbach erläutert die Eckdaten des Haushaltsplans 2026.

Der Haushaltsplan 2026 ist ab sofort in der neuen Visualisierungssoftware hinterlegt und über die Homepage abrufbar (<https://www.sulzbach-main.de/rathaus-buergerservice/haushalt>).

Hier werden auch die Haushaltsreden zur Verfügung gestellt.

HAUSHALTSSATZUNG

des Marktes Sulzbach a. Main (Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr 2026



Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Sulzbach a. Main folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **21.816.000 €**

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.951.700 €**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 417.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **320 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **420 v. H.**
2. Gewerbesteuer **310 v. H.**

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Hebesätze in der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern des Marktes Sulzbach a.Main (Hebesatzsatzung) festgelegt wurden.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.500.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Beschluss:

Dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan 2025 bis 2029 mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

4 Sanierung der MIL 31 durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg; Sachstandsbericht und Festlegung eines Straßenausbauprogramms für die Marktgemeinde

Vorberaten vom BA am 15.01.2026.

Aufgrund der Mitteilung des Landkreises im Hinblick auf die Sanierung der MIL 31 (allerdings nur vom Bahnübergang Kleinwallstadt bis zum Bürgerhaus Dornau über zwei Bauabschnitte in 2026 + 2027) wurde vom 1. BGM beim Kreisbaurat des Landratsamtes Miltenberg wegen der Sanierung des Dornauer Weges für den Bereich Einmündung Prof.-Dr.-Dölger-Straße bis Tulpenweg nachgefragt.

Der Landkreis könnte sich hier ggf. eine Sanierung der Fahrbahndecke in 2028 vorstellen. Hierzu ist allerdings von Seiten der Verwaltung anzumerken, dass die Kanalanhausanschlüsse nahezu allesamt schadhaft sind, die Trinkwasserleitung über 65 Jahre alt ist und ebenfalls erneuert werden müsste und auch die Gehwege z.T. stärkere Höhenversätze aufweisen und erneuert werden müssten. Diese Maßnahmen dürften sicherlich Aufwendungen für den Markt Sulzbach in Höhe von mindestens 1,5 - 2,0 Mio. Euro bedeuten.

Im Hinblick auf die beschlossene Agenda mit weiteren Großprojekten (Umbau/Neubau Schohe, Generalsanierung Schule, Generalsanierung Kiga Märchenland ...) werden von Seiten der Verwaltung rein für den Straßenvollausbau nun nachfolgend aufgeführte Maßnahmen mit einer Zeitplanung von 2026 - 2031 vorgeschlagen, was auch vom Haushalt und der Bauverwaltung selbst gestemmt werden könnte:

2026: Beginn BA VII Sodentalstraße & Beginn Steinhohle

2027: Abschluss BA VII & Abschluss Steinhohle

2028: Beginn Lückenschluss Hauptstraße & Kreuzung Spessartstr

2029: Abschluss Lückenschluss Hauptstraße & Kreuzung Spessartstr

2030: Ausbau Dornauer Weg

2031: BA VIII Sodentalstraße

Die Verwaltung schlägt vor, die mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2030 an den Landkreis Miltenberg gemäß vorstehender Auflistung entsprechend anzumelden.

Beschluss:

Die Marktgemeinderatsmitglieder nehmen den Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2030 an das Landratsamt Miltenberg gemäß o.g. Maßnahmen anzumelden.

Eine Sanierung des Dornauer Wegs inkl. Erneuerung der Kanalhausanschlüsse, TWL und beidseitiger Gehwege für den Bereich ab Einmündung Prof.-Dr.-Dölger-Straße bis Tulpenweg wäre dann im Jahr 2030 angedacht.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

**5 Kommunale Wärmeplanung der Stadt Aschaffenburg;
Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange**

Vorberaten vom BA am 15.01.2026.

Beschluss:

Zum Entwurf des Kommunalen Wärmeplanes 2026 der Stadt Aschaffenburg i.d.F. vom November 2025 werden seitens des Marktes Sulzbach a.Main keine Bedenken oder Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

**6 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Festlegung eines Straßennamens für den Bereich entlang der Freizeitan-
lage Kolbensteinmauer**

Vorberaten vom BA am 15.01.2026.



Beschluss:

Für die Straße entlang der Freizeitanlage Kolbensteinmauer (ab Einmündung der Ortsstraße Am Sportplatz bis zum Einfahrtsbereich der Kompostieranlage) wird der Straßenname „Hermann-Seitz-Straße“ festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

7 Berichte des Bürgermeisters

7.1 Winterdienst im Markt Sulzbach a.Main

Der Vorsitzende gibt einen Einblick in den Ablauf des Winterdienstes beim Markt:

Für den Winterdienst stehen drei Fahrzeuge zur Verfügung und die Rufbereitschaft beginnt um 4.00 Uhr. Ausgerückt wird unter der Woche bereits um 5 Uhr und es gibt

einen Streuplan, der eingehalten werden muss.

Hierbei haben Steilstücke, Strecken der Buslinien, gefährliche Einmündungen etc. die Priorität 1. Normalerweise dauert eine Runde der Winterdienstfahrzeuge 2 Stunden – beim Schneechaos am Montag dauerte dies doppelt so lang. Hauptprobleme sind oft auch behindernd geparkte Fahrzeuge sowie querstehender und blockierender Verkehr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Feuerwehren (Beseitigung der umgefallenen Bäume) und dem Bauhof für den Einsatz zum Wohle der Bürger.

7.2 Öffentlicher Defibrillator in der Sparkasse

Es wurde beim Markt beantragt, einen Defibrillator im Ortszentrum zur Verfügung zu stellen. Daraufhin wurde zusammen mit der Sparkasse eine Lösung gefunden:

Es wird im Raum, wo der Geldautomat steht, ein öffentlicher Defibrillator angebracht. Dieser ist dann rund um die Uhr an jedem Tag zugänglich. Die Sparkasse beteiligt sich an den Anschaffungskosten.

7.3 Hochwasserschutz Sulzbach a.Main - Aktueller Sachstand

In einer Gesprächsrunde mit der Gemeinde Leidersbach und den Vertretern der Regierung sowie des Wasserwirtschaftsamtes wurde die Umsetzung und Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen besprochen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Lösung bestünde die Möglichkeit, eine Umsetzung über 20 Jahre mit einer Förderung von bis zu 75 % in Angriff zu nehmen.

Zum Thema Hochwasserschutz findet eine ausführliche Vorstellung der weiteren Vorgehensweise in der nächsten öffentlichen MGR-Sitzung am 26.02.2026 statt.

7.4 Windvorranggebiet W 27

Zur Machbarkeitsstudie Windkraft im Windvorranggebiet W 27 teilt der Vorsitzende Folgendes mit:

Bis vor Kurzem war die Beauftragung der Machbarkeitsstudie Windkraft durch ein Veto der Gemeinde Bessenbach blockiert. Dieses Veto seitens Bessenbach wurde Mitte Dezember aufgehoben, sodass nun ein Austausch der beteiligten Kommunen zum weiteren Vorgehen stattfinden kann.

Dies bedeutet **keine** Vorfestlegung für den Bau von Windkraftanlagen, sondern nur eine Beschaffung von Informationen.

8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

8.1 Dr. Rainer Vorberg wg. Wegeunfall bei Ehrenamtlichen

Dr. Rainer Vorberg fragt an, ob ehrenamtlich Tätige bei Wegeunfälle versichert sind. Die Geschäftsleitung teilt hierzu mit, dass auf dem direkten Hin- und Rückweg zum Einsatzort (z.B. Marktgemeinderäte, Wahlhelfer etc.) über die gesetzliche Unfallversicherung ein Versicherungsschutz besteht. Die Verwaltung klärt das aber nochmals mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern.

8.2 Andrea Heidel wg. Schulwegmarkierungen

Frau Andrea Heidel bittet die Verwaltung, die Schulwegmarkierung nach der Winterzeit zu überprüfen.

8.3 Alexander Heß wegen PV-Freiflächenanlage "Heidelöser"

Alexander Heß bittet die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses nochmals dieses Thema zu behandeln, um zu prüfen, ob nicht doch eine wirtschaftliche Umsetzung des Projektes evtl. auch mit Bürgerbeteiligung möglich wäre.

Hierzu könnte der bisherige Planer mit eingeladen werden.

8.4 Daniel Schmitt wegen Bahnübergang nach bzw. von Kleinwallstadt

Daniel Schmitt weist darauf hin, dass nach dem Umbau die Wartezeit bei geschlossener Schranke mehr als doppelt so lange ist und es hierdurch zu Rückstau in beide Richtungen kommt.

Marco Schneider erwähnt in diesem Zusammenhang, dass dies auch für den Bahnübergang nach Dornau gilt.

Die Verwaltung soll sich mit der Bahn in Verbindung setzen.

8.5 Daniel Schmitt wg. Straßenzustand Dornauer Weg

Daniel Schmitt bittet die Verwaltung mit dem Kreisbauamt Kontakt aufzunehmen und anzufragen, ob nicht bis zum Vollausbau in 2031 der Zustand der Straßendecke durch den Kreis verbessert werden kann.

8.6 Elmar Hefter wg. Kontrolle aller Ortsstraßen nach der Winterzeit

Elmar Hefter bittet die Bauverwaltung um Kontrolle aller Ortsstraßen nach der Winterzeit, um eventuelle Schäden aufzunehmen und auszubessern.

8.7 Antje Hennemann wg. Straßenmarkierung von Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Sportplatz

Antje Hennemann regt an, die Fahrbahnmarkierung **30 km/h und Kinder** wieder aufzubringen.

8.8 Petra Warmuth wg. Glasfaserausbau im Ortsteil Soden

Petra Warmuth spricht nochmals den immer noch nicht fertig gestellten Glasfaseraus-

bau in Soden an und fragt an, ob hier nicht ein außerordentliches Kündigungsrecht besteht. Der Vorsitzende schlägt vor, das Thema in der Bürgerinfo in Soden nochmals anzusprechen.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Markus Krebs
Vorsitzender

Alexander Limbach
Schriftführer

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der nachfolgende TOP auch im öffentlichen Teil der Niederschrift:

- 2 Ausbau der Sodentalstraße Bauabschnitt VII mit Ausbau des Stichweges Sodentalstraße 81 - 85;
Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 15.01.2026**

Beschluss:

Die Firma Walter Feickert GmbH erhält (vorbehaltlich der Freigabe der Regierung von Unterfranken) den Auftrag für den Ausbau der Sodentalstraße BA VII mit Ausbau des Stichweges Sodentalstraße 81 - 85 zum Festpreis in Höhe von 2.945.250,00 € brutto.

Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Freigabe seitens der Regierung von Unterfranken das Weitere zu veranlassen.

Am Donnerstag, den 19.02.2026 findet ab 19.00 Uhr ein Bürgerinformationsabend im Bürgerhaus Soden zum Ausbau der Sodentalstraße BA VII sowie weiteren ortsrelevanten Themen statt. Hierbei wird die Baumaßnahme erläutert und Fragen aus der Bevölkerung beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0